

I. N. 160.805

ZDISSLAWITZ



ZDOUNEK



MÄHREN

26^r Juni 1911

Lieber Herr Prof.!

Könnten Sie mir noch eine
Uhr von Favormé, flach, aus
Stahl, mit vergoldetem Zifferblatt,
wie die letzte, die ich um 50 K.
kauften, senden? Ich bitte
auch um eine Silberne Herren-
taschenuhr ungefähr zum
selben Preise, glattes od.
einfach guillochiertes Gehäuse
zu schicken. Wenn beide
Uhren so gut gingen wie

meine Favonne wäre ich
höchst zufrieden.

Wie sieht es mit der
ankommen Uhr aus? Ich
wäre dankbar wenn Sie
mir eine kleine Nach-
richt von ihr geben wollten.

Beste u. herzlichste Grüße
an Sie lieber Herr Groß
u. an Ihre beiden Damen,
die erwachsene u. die
noch nicht erwachsen.
Mögen diese Seelen Sie
alle drei in gutem Wohl-



sein antreffen.

Marie Eber-Eschenbach



